



Petition 191519

Berufsbildung - Einführung des Berufs "Unterrichtshilfskraft" an allen Schulen

Text der Petition	Mit der Petition wird die Einführung des Berufs "Unterrichtshilfskraft" an allen Schulen gefordert. Unterrichtshilfskräfte unterstützen Lehrkräfte bei Motorik-, Konzentrations-, Sozial- und Alltagsförderung, entlasten im Unterrichtsalltag und stabilisieren Klassen mit steigenden Entwicklungs- und Förderbedarfen. Damit verbessern sie Lernbedingungen, Integration und Bildungsgerechtigkeit nachhaltig.
Begründung	Die Unterrichtshilfskraft (IHK-Ausbildung Meisterniveau/Bachelor) Dieser Beruf soll Lehrkräfte im Schulalltag gezielt entlasten und Schülerinnen und Schüler in zentralen Basisfähigkeiten unterstützen, die für erfolgreiches Lernen unverzichtbar sind. Deutschland steht vor massiven Herausforderungen an Schulen: Viele Kinder weisen Defizite in Feinmotorik (Stifthaltung, Schneiden, Basteln), Konzentration, Selbstregulation, Sprachkompetenz, sozialem Verhalten und grundlegender Selbstständigkeit auf. Gleichzeitig steigt der Förderbedarf durch heterogene Klassen, Inklusion, Ganzttag und unterschiedliche soziale Hintergründe. Lehrkräfte können diese Vielfalt der Aufgaben allein nicht auffangen – und genau hier setzt das neue Berufsbild an. 1. Aufgabenprofil der Unterrichtshilfskraft Unterrichtshilfskräfte übernehmen nicht die fachliche Unterrichtsverantwortung, sondern stärken jene Grundlagen, die Lernen erst ermöglichen. Dazu gehören: Motorik- und Feinmotoriktraining (Schreibhaltung, Koordination) Konzentrations- und Achtsamkeitseinheiten Unterstützung bei Alltagskompetenzen (Ordnung, strukturiertes Arbeiten, Selbstständigkeit) Förderung sozialer Kompetenzen (Konfliktlösung, Gruppenfähigkeit) Begleitung kleiner Lerngruppen zur Festigung von Basisinhalten Unterstützung inklusiver Lernsettings Aufsicht, Routinen und Organisation im Klassenraum Lehrkräfte bleiben pädagogisch verantwortlich, werden jedoch nachhaltig entlastet. 2. Qualifikation und Professionalisierung Wir fordern die bundesweite Einführung einer zertifizierten Weiterbildung (6–12 Monate, EQR-Level 3–4), die Entwicklungspsychologie, Motorik, Lern- und Konzentrationsförderung, Inklusion, Kommunikation, Diagnostik und Schulrecht umfasst. So entsteht ein klar definiertes, professionelles Berufsbild – vergleichbar mit Assistenzrollen in anderen europäischen Schulsystemen. 3. Nutzen für Schulen, Lehrkräfte und Kinder Unterrichtshilfskräfte ermöglichen: kleinere, individuellere Fördersettings – auch während des Unterrichts bessere Unterstützung von Kindern mit Entwicklungsrückständen mehr Zeit für Lehrkräfte für fachlichen Unterricht

ein stabileres Klassenklima und weniger Störungen

effizientere Inklusion

höhere Lern- und Bildungschancen besonders für benachteiligte Kinder

4. Gesellschaftliche Bedeutung

Die Unterrichtshilfskraft schafft ein tragfähiges Fundament für ein modernes, gerechtes Bildungssystem. Sie verbessert die Qualität des Unterrichts, stärkt die Entwicklung von Kindern und wirkt langfristig Bildungsarmut entgegen. Angesichts des Lehrkräftemangels ist dies kein „Nice-to-have“, sondern eine notwendige strukturelle Reform.

Wir bitten den Bundestag daher, die Einführung des Berufsbildes rechtlich zu verankern, Finanzierungspfade zu definieren und Pilotprogramme bundesweit zu fördern.